

12./X. 1915

Neuerliche Futterkalamitäten im Fuhrwerksbetrieb.

Den energischen Bemühungen des Wiener Bürgermeisters war es vor einiger Zeit gelungen, der Futtermittelnot im Fuhrwerksbetrieb abzuhelfen und eine gleichmäßige Versorgung der Fuhrwerker mit Kraftfuttermitteln zu sichern. Seit einigen Tagen sind indes, wie wir erfahren, im Zusammenhang mit der Futtermittelversorgung ernste Schwierigkeiten entstanden. Diese sind darauf zurückzuführen, daß Rohautertransporte, die für die Erzeugung von Kraftfutter bestimmt sind, aus bahntechnischen Gründen seit etwa zwei Wochen überfällig sind. Die dadurch geschaffene Situation ist darum nicht unbedenklich, weil weder die in Betracht kommenden Kraftfutterfabriken noch die Fuhrwerker über Vorräte verfügen.